# Hohlweg bei Ketzberg

Schlagwörter: Hohlweg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Wermelskirchen
Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hohlweg bei Ketzberg (2020)
Fotograf/Urheber: Jan Spiegelberg




Südöstlich von Ketzberg in der Gemeinde Wermelskirchen verläuft zwischen dem Ortsrand und der Kreisstraße 16 ein tief eingeschnittener Hohlweg. Der etwa 100 Meter lange Abschnitt des unbefestigten Hohlweges ist als Geschützter Landschaftsbestandteil (LB) mit einer Flächengröße von 0,308 Hektar unter Schutz gestellt. Die Schutzausweisung erfolgte zur Erhaltung des Hohlweges, der beiderseits von einer die Landschaft prägenden, in diesem Naturraum selten erhaltenen, dichten Gehölzstruktur aus zum Teil alten Bäumen (Stieleiche, Hainbuche, Vogelkirsche, Rotbuche) gesäumt wird. Einige Bäume haben eine besondere Wuchsform, da sie seitlich in der Böschung gewachsen sind. Die geschlossene, mehrreihige Struktur stellt eine Bereicherung des Landschaftsbildes in der umgebenden landwirtschaftlich genutzten Landschaft dar. Sie schützt die Wegböschung vor Erosion, ist Rückzugs-, Nahrungs- und Vernetzungsbiotop und bietet Sitz- und Singwarten für Vögel.

Im Landschaftsplan „Wermelskirchen“ sind folgende Schutzzwecke festgesetzt:

- *Erhaltung zur Belebung und nachhaltigen Gliederung des Landschaftsbildes* (§ 29 Abs. 1; Ziff. 2 BNatSchG)
- *Sicherung der Funktion als Verbindungselement im Biotopverbund* (§ 21 Abs. 1 u. Abs. 3; Ziff. 4 BNatSchG)
- *zur Abwehr schädlicher Einwirkungen, im Sinne des Erosionsschutzes* (§ 29 Abs. 1; Ziff. 3 BNatSchG)
- *Erhaltung des Hohlweges als Lebensraumelement für bestimmte Vogelarten und Insekten* (§ 29 Abs. 1; Ziff. 1, 3 u. 4 BNatSchG)

Der Hohlweg ist bereits in der *Tranchotkarte* (1801-1828) verzeichnet (vgl. Kartenansicht). Später wurde die zweite Wegeverbindung, die von Ketzberg aus südwestlich in Richtung der Kreisstraße verläuft, als befestigte Straße ausgebaut. Der Hohlweg wird seither nur noch von Fußgängern genutzt.

(Biologische Station Rhein-Berg, erstellt im Rahmen des Projektes „Auf den Spuren unserer Bergischen Kulturlandschaft“. Ein Projekt im Rahmen des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2020)

**Internet**

rbk5.rbkdv.de: Auszug aus dem Landschaftsplan Wermelskirchen (PDF, 469 KB, abgerufen 28.07.2020)

Hohlweg bei Ketzberg

**Schlagwörter:** Hohlweg
**Straße / Hausnummer:** Ketzberg 100
**Ort:** 42929 Wermelskirchen - Ketzberg
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung
**Koordinate WGS84:** 51° 05 5,41 N: 7° 12 13,39 O / 51,08484°N: 7,20372°O
**Koordinate UTM:** 32.374.190,08 m: 5.660.793,85 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.584.386,15 m: 5.661.774,29 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Biologische Station Rhein-Berg (2020), „Hohlweg bei Ketzberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-318927 (Abgerufen: 14. November 2026)

Copyright © **LVR**